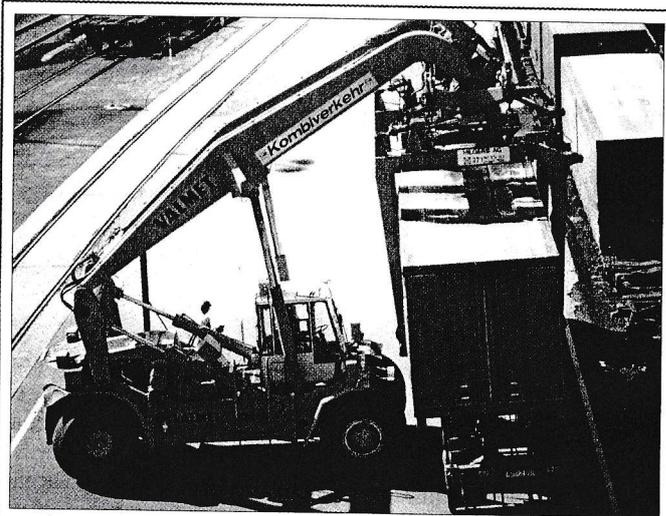


Abg. 0.5 ohne Kombiverkehr



Kombiverkehr mit neuer Satzung

Die 1969 gegründete **Kombiverkehr GmbH & Co. KG**, Frankfurt, soll neu geordnet werden. Bislang sind die Bahn, BDF und BSL Gesellschafter der GmbH (Kapital 100.000 DM). Das soll sich nun ändern. Die beiden Verbände wollen ihren GmbH-Anteil an die GmbH & Co. KG übertragen und planen stattdessen, jeweils einen Kommanditistenanteil von 30.000 DM zu übernehmen. Außerdem ist eine Satzungsänderung vorgesehen. Danach wird ein Beirat gegründet, dem die Verbände angehören sollen und der die Geschäftsführung und den Verwaltungsrat berät. Alle diese Änderungen bedürfen noch der Zustimmung der Gremien.

Im vergangenen Jahr steigerte sich das Aufkommen von Kombiverkehr um rund drei Prozent auf 925.000 Sendungen. Überproportional (plus 14 Prozent) erhöhte sich das Wachstum auf den europaweiten Relationen - vor allem nach Spanien und Polen, aber auch im Alpen transit, dagegen sank das Aufkommen auf den nationalen Routen ebenfalls um 14 Prozent. Fahrplanverschlechterungen und Preiserhöhungen seien dafür die Hauptgründe, berichtet Werner Maywald, Sprecher der Geschäftsführung.

Verkehrswirtschaft

4/96